

Wilhelm von Humboldt und die deutsche Aufklärung

**Von
Christina M. Sauter**



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1 Die Frage nach der Weltstellung des Menschen im achtzehnten Jahrhundert	9
1.2 Eine Antwort der Pädagogik: Der Philanthropismus	18
2. Humboldts Ausbildung	34
2.1 Erster Unterricht Humboldts	34
2.2 Im Kreise der ‚Berliner Aufklärung‘	39
2.2.1 Der Unterricht bei Johann Jakob Engel	46
2.2.1.1 Die Unterweisung in die Logik	50
2.2.1.2 Die Metaphysikvorlesung	65
2.2.1.3 Einführung in die praktische Philosophie	87
2.2.2 Die Beschäftigung mit der ‚rationalen Theologie‘	90
2.2.3 Der Unterricht bei Ernst Ferdinand Klein	99
2.2.4 Der Unterricht bei Christian Wilhelm von Dohm	115
2.3 Das Studium in Frankfurt an der Oder	122
3. Neuorientierung	124
3.1 Das Studium in Göttingen (April 1788 bis Juli 1789)	124
3.1.1 Das Jurastudium bei Schlözer und Pütter	126
3.1.2 Die Wissenschaftspraxis in Göttingen – Die Popularphilosophie und Schlözers Methodik	130
3.1.3 Das Studium bei Christian Gottlob Heyne	138
3.2 Reflexionen über den Umgang mit Menschen	173
3.3 Die ‚Reise nach dem Reich‘	178
3.3.1 Gespräche mit Dohm über den Staatszweck	180
3.3.2 Das ‚Preußische Religionsedikt‘ von 1788	184
3.3.3 Die Freundschaft mit Georg Forster	192

4. Humboldts neue Vorstellung von Mensch und Welt	224
4.1 Die Reise nach Paris und in die Schweiz	224
4.1.1 Humboldt und die Vorgänge in Paris im Sommer 1789	225
4.1.2 Vorüberlegungen zu einem Studium des Menschen und die ersten Ansätze zu einer ‚Theorie der Beobachtung‘	227
4.1.3 Der Besuch bei Lavater – Anlaß zu einer ersten Weltdeutung	230
4.2 Humboldt und die zeitgenössische Anthropologie	249
4.3 Humboldts Kritik am Philanthropismus	257
4.4 Zwischenbilanz: Zur Rolle der Ästhetik in Humboldts Welt- und Men- schenverständnis	267
4.5 Auf der Suche nach einer Philosophie, ‚welche eigentlich sähe‘ – Hum- boldts Begegnung mit Jacobi	269
4.6 Erste Annäherung an Kant	294
4.7 Der Mensch ist das Ganze – Humboldts neue Auffassung vom Menschen	309
5. Humboldt und seine ‚Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen‘	321
5.1 Zur Vorgeschichte der ‚Staatsschrift‘ von 1792	321
5.2 Eine Interpretation zu den ‚Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen‘	329
5.2.1 Die Anthropologie der ‚Staatsschrift‘	330
5.2.2 Humboldts neue Staatsauffassung	354
Nachwort	363
Quellen- und Literaturverzeichnis	365
Anhang	372